Jungen 19 Kreisliga A Gr.2 Rückrunde

TSV Herrlingen III : TSV Schelklingen
Samstag, 20.04.2024, 10:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Herrlingen III

Am 6. Spieltag der Jungen 19 Kreisliga A Gr.2 Rückrunde traf der TSV Herrlingen III am Samstagvormittag auf die Gäste vom TSV Schelklingen. Aus dem Mannschaftskampf, der insgesamt weniger als 2 Stunden dauerte, ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Fabio Salazar Roeder, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Fabio Salazar Roeder, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Erfolg gelang es Güngör / Salazar Roeder die Gastspieler Mielcarek / Boos in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Resonnek / Mekle bekamen im Anschluss ihre Gegner Bauer / Chramkov beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ibrahim Efe Güngör gelang es, Max Chramkov im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Julian Resonnek über die 1:3-Niederlage gegen Luca Bauer hinweggetröstet werden musste. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fabio Salazar Roeder hatte gegen Dominik Boos bei seinem 3:0 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Ausreichend spielerische Mittel hatte Nero Mekle letztlich an der Hand, um Milosz Mielcarek zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Ibrahim Efe Güngör versäumte es wiederum mit einem 1:3 gegen Luca Bauer, einen Punkt für sein Team zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Güngör und 9:3 für Bauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Resonnek seinem Gegner Max Chramkov beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Die große Überlegenheit von Resonnek zeigte sich auch darin, dass Chramkov im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Fabio Salazar Roeder überzeugte im Match gegen Milosz Mielcarek, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Nero Mekle den Gastspieler Dominik Boos in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Mekle somit bei 6 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Boos ein 0:4 ausweist. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Herrlingen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:6 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Schelklingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:8. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Herrlingen III
Doppel: Güngör / Salazar Roeder 1:0, Resonnek / Mekle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (11:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: I. Güngör 1:1, J. Resonnek 1:1, F. Roeder 2:0, N. Mekle 2:0

TSV Schelklingen

Doppel: Mielcarek / Boos 0:1, Bauer / Chramkov 1:0

Einzel: L. Bauer 2:0, M. Chramkov 0:2, M. Mielcarek 0:2, D. Boos 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (11:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").